

Reisbacher Waldbote

Mitteilungen der Waldbauernvereinigung Reisbach w.V.

Jahrgang 2009

im Dezember

The cover image shows a scenic view of a village with a prominent church spire, surrounded by rolling hills and a large field of golden wheat in the foreground. The sky is blue with scattered white clouds.

Holzmarkt

Wald und Wild

Laubholzverwendung

WBV Reisbach w.V. zu Besuch bei den Bayerischen Staatsforsten

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute doch so nah liegt?“, so Dipl.-Ing. (sylv.) Florian Kirsch, der Organisator der diesjährigen forstlichen Lehrfahrt der WBV Reisbach.

Mit einem voll besetzten Bus ging es am 3. September also in Richtung Bayerischer Wald. Bei der Begrüßung betonte Gerhard Maier, der Geschäftsführer des Vereins, wie wichtig Waldpflege zum einen für den Wald, zum anderen für die Holzwirtschaft sei: „Es ist ein guter Zeitpunkt für die Holzernte, da sich die Preise derzeit auf einem hohen Niveau bewegen.“

Die erste Station der Fahrt war – nach einem ausgiebigen Frühstück – das Holzwerk Schiller in Regen. Hier werden an drei Standorten in Deutschland und Tschechien vor allem Kanthölzer für hochwertige Fenster produziert. Nach einer interessanten Einführung in die Werks Geschichte und in die Produktionstechniken durch Herrn Max Kreuzer ging es anschließend weiter Richtung Bodenmais.

Dort traf man am Fuße des Großen Arbers auf Herrn Jürgen Völkl, dem Betriebsleiter des Forstbetriebs Bodenmais, sowie auf Herrn Josef Hofmeister, dem stellvertretenden Leiter des Bereichs Forsten am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Landau. Herr Hofmeister betonte vor allem die Zuständigkeit des Amtes Landau für naturschutzfachliche Kartierungen am Arber. Herr Völkl stellte im Rahmen eines sehr lebendigen Vortrags den Staatswald und die forstlichen Besonderheiten in diesem Gebiet vor. Beeindruckt zeigten sich die Exkursionsteilnehmer insbesondere von den riesi-



Gerhard Maier (Geschäftsführer WBV Reisbach w.V.) Karl Vilsmeier (1. Vorsitzender WBV Reisbach w.V.), Jürgen Völkl (Betriebsleiter Forstbetrieb Bodenmais), Josef Hofmeister (stellv. Bereichsleiter Forsten des AELF Landau a. d. Isar), Florian Kirsch (Geschäftsführer WBV Landau w.V. und Förster WBV Reisbach w.V.)

gen, vom Orkan Kyrill hinterlassenen Kahlflächen in den Hochlagen. Bei genauerem Hinsehen konnte man jedoch unzählige junge Bäume – die neue Bestandesgeneration – am Boden entdecken. „Diese Bäume sind nahezu gänzlich aus Naturverjüngung hervorgegangen. Der Schlüssel hierzu ist ganz klar die Jagd. Ich weiß, Sie alle kommen aus einer Region, in der der Rehwildbestand problematisch hoch ist! Aber: Nur mit angepassten Wildbeständen funktioniert das natürliche System. Wir können mit Stolz behaupten, keinen einzigen Laufmeter Wildschutzzäun zu benötigen, denn selbst wenn wir wollten, könnten wir derartig große Flächen nicht zäunen. Wir haben hier in diesen Lagen auch einen hungrigen Mitjäger, den Luchs, der uns tatkräftig zur Seite steht.“, so Jürgen Völkl.

Nach dem Besuch des Arber-Gipfelkreuzes ging es nahtlos weiter nach Maibrunn bei Grün, wo der WaldWipfelWeg besucht wurde. Hier konnte ein wunderbarer Fernblick genossen werden.

Der ereignisreiche und durchwegs interessante Tag klang anschließend in Münchshöfen bei Kollnburg mit einer anständigen Brotzeit aus.

Gruppenfoto in Münchshöfen – für die Reisbacher Waldbesitzer scheint meistens die Sonne



Organisation der Motorsägenkurse



Die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer in Bayern bewirtschaften ihren Wald traditionell überwiegend selbst und müssen somit auch die allgegenwärtigen Herausforderungen bewältigen.

Die Arbeit mit der Motorsäge im Wald zählt zu den unfallträchtigsten und damit verbunden zu den gefährlichsten Tätigkeiten. Dies kann jeder, durch die leider regelmäßigen Berichte in den Tageszeitungen über meist schwere, schwerste und leider auch allzu oft durch Unfälle mit tödlichem Ausgang feststellen.

Um den Waldbesitzern die unabdingbaren Grundkenntnisse im Umgang mit der Motorsäge zu vermitteln und zudem ein Bewusstsein für die damit verbundenen Gefahren zu schaffen, führt die Bayerische Forstverwaltung in enger Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftlichen Sozialversicherungen (LSV, früher Land- und Forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaften) Motorsägenkurse (MS-Kurse) durch.

In Niederbayern unterstützt das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landau a.d. Isar (AE-

LF Landau) mit seinen beiden Forstwirtschaftsmeistern, Heinrich Schütz und Dominik Jankenschläger, die Durchführung von MS-Kursen in 6 Landkreisen, (Deggendorf, Dingolfing-Landau, Freyung-Grafenau, Passau-Rotthalmünster, Pfarrkirchen und Straubing).

An wen muss ich mich wenden?

Das örtlich zuständige AELF plant, organisiert und führt im Rahmen ihres Kontingentes, in eigener Zuständigkeit die MS-Kurse durch, Ansprechpartner für interessierte Waldbesitzer sind dabei grundsätzlich immer die jeweiligen Revierleiter.

Wann finden die Kurse statt und was kosten sie?

- Die 2-tägigen MS-Kurse finden generell werktags von Montag bis Freitag statt
- Die Kurse sind nach wie vor kostenfrei

Zielgruppe/Teilnehmerkreis:

- Waldbesitzer/innen
- Im Wald mithelfende Familienangehörige
- Landwirte
- Motorsägenführer der freiwilligen Feuerwehren



Teilnahmevoraussetzungen:

- Alter mindestens 18 Jahre
- Körperliche und geistige Eignung der Teilnehmer/-innen
- **Vollständige** persönliche Schutzausrüstung der Teilnehmer/-innen
 - Schnittschutzhose
 - Schnittschutztiefel bzw. -schuhe
 - Helm mit Gesichts- und Gehörschutz (max. 5 Jahre alt)
 - Arbeitshandschuhe
- **Die Teilnahme am Kurs erfolgt auf eigenes Risiko!**

Lehrgangsziele:

- Kenntnisse der geltenden Unfallverhütungsvorschriften und Arbeitsschutzbestimmungen
- Sicherheitsbewusstes Verhalten im Umgang mit der Motorsäge und bei der Waldarbeit
- Einblicke in Schneide- und Fälltechnik in Theorie und Praxis
- Erwerb von grundlegenden Fertigkeiten durch eigenes Üben
- Pflege und Wartungsarbeiten an der Motorsäge (Grundkenntnisse)
- Einblicke (Vorführung) zum fachgerechten Zufallbringen hängengebliebener Bäume
- Erkennen der eigenen Fähigkeiten und Grenzen



Forstwirtschaftsmeister Heinrich Schütz – ein Praktiker für Praktiker

Lehrgangsangebot der AELF:

- MS-Kurse für Anfänger, Aufbaukurse und spezielle Frauenkurse
- Für Mitglieder der Feuerwehren werden MS-Kurse gem. den Modulen 1 und 2 der GUV angeboten
- Bei Katastrophenfällen (zum Beispiel Windwurf) können kurzfristig auch spezielle Kurse zur Aufarbeitung von Windwurfholz angeboten werden. Zielsetzung dieser Kurse ist es auf die besonders hohen Gefahren von Holz unter Spannung hinzuweisen! Holz unter Spannung sollte – wenn möglich – immer maschinell aufgearbeitet werden.

Teilnehmerzahl:

- 6 bis 8 Teilnehmer je Ausbilder

Bei Interesse an speziellen Kursen wie beispielsweise „Fällen von Starkholz“, „Problemfällungen“ oder aber auch „Arbeiten mit „Seilwinde und Rückekran“, „Sachkundenachweise für Seilwinde und Rückekran“ u.v.m. verweisen wir Sie auf das Lehrgangsangebot der Bayerischen Waldbauernschule in Kelheim.

Falls Sie keinen eigenen Wald bewirtschaften, sondern den sicheren Umgang mit der Motorsäge erlernen wollen um Ihr Brennholz selbst, oder um als „Selbstwerber“ Brennholz im Staats-, Kommunal- oder Kirchenwald, machen zu können, dann verweisen wir Sie ebenfalls an die Bayerische Waldbauernschule in Kelheim.

Bayerische Waldbauernschule

Goldbergstraße 10

93309 Kelheim

Tel.: 09441/6833-0

Fax: 09441/6833-133

E-Mail: poststelle@wbs.bayern.de

Internet: www.waldbauernschule.de

Unfälle bei der Waldarbeit

Niederbayern-Oberpfalz



Fortbildungsreihe für Waldbesitzer 2009/ 2010

Auch diesen Winter veranstaltet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landau mit den Forstlichen Zusammenschlüssen FBG Aitrach-Isar-Vils w.V., WBV Landau, WBV Reisbach eine Fortbildungsreihe für Waldbesitzer.

Das Programm sieht dabei folgendermaßen aus:

Datum	Thema	Referent
16.12.09	Standortsansprüche der wichtigsten heimischen Baumarten	Markus Müller AELF Landau
13.01.10	Zusammenhang von Jagd und Waldbau	Klaus Urban AELF Landau
20.01.10	Planung, Durchführung und Kalkulation von Durchforstungen	Bernhard Daffner FBG Aitrach-Isar-Vils Florian Kirsch WBV Landau
27.01.10	Zertifizierung in der Forstwirtschaft	Anton Heidobler FBG Aitrach-Isar-Vils

Veranstaltungsort ist das Gasthaus Roßmeier in der Gottfriedingerschwaige.

Die Anmeldung am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landau an der Isar (09951/6930) ist erwünscht, aber nicht Teilnahmevoraussetzung. Die Teilnahme ist auch an einzelnen Abenden möglich. Von allen Teilnehmern wird bei Lehrgangsbeginn ein Unkostenbeitrag von 10 € für die Kopie von Lehrgangsunterlagen erhoben.

Neben den Vorträgen im Gasthaus Roßmeier werden folgende Waldbegänge zur Veranschaulichung obiger Themen im Wald angeboten (Beginn jeweils 9 Uhr):

Datum	Förster	Bereich
06.02.10	Martin Dickgießer, AELF Landau	Westlicher Landkreisbereich
13.02.10	Kyrill Kaiser, AELF Landau	Östlicher Landkreisbereich

Die Treffpunkte werden kurzfristig in der Presse bekannt gegeben.



Verwaltungstechnischer Hinweis

Bei der Abbuchung der diesjährigen Mitgliedsbeiträge für die Waldbauernvereinigung Reisbach w.V. wurde versehentlich das Jahr 2008 dazu gefügt. Korrekt ist natürlich 2009.

Wir bitten Sie, dieses Versehen zu entschuldigen.

Informationstage für Waldbesitzerinnen

Im Jahr 2008 wurde in Schwingham in der Gemeinde Marklkofen ein Informationstag nur für Frauen, die Wald besitzen, durchgeführt.

Organisiert wurde die Veranstaltung von den Försterinnen Beatrix Enzenbach vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Landshut und Eva Krause von der Technischen Universität München in Zusammenarbeit mit Christian Kleiner vom örtlichen AELF Landau. Erfreulicherweise konnten die Räume und der Wald von Frau Geigenberger für diesen Tag genutzt werden. Da die Rückmeldungen durchwegs positiv waren, sollen weitere Veranstaltungen folgen.

Zur Zeit sind folgende Fortbildungen für waldbesitzende Frauen geplant:

- Im Juni 2010 findet ein Waldbesitzerinnentag im Landkreis Regensburg statt. Neben den örtlichen Waldbesitzerinnen besteht auch die Möglichkeit für Waldbesitzerinnen aus den Landkreisen Dingolfing-Landau und Deggendorf dort teilzunehmen. Interessentinnen können sich hierzu beim forstlichen Berater Christian Kleiner, Telefon 09951/693412, anmelden.
- Außerdem ist auch für unseren Landkreis geplant wieder eine Veranstaltung durchzuführen. Hierzu steht aber im Moment weder Zeit noch Ort fest. Voraussichtlich findet diese Veranstaltung in der zweiten Jahreshälfte 2010 statt. Sofern Sie daran Interesse haben, können Sie sich ebenfalls bei Herrn Kleiner melden.



Waldprinzessin a. D. Theresa Limbrunner – eine von vielen Frauen, die im Wald aktiv sind

Wichtige Adressen unserer Waldbauernvereinigung

- ▶ 1. Vorsitzender und Obmann von Frontenhausen und Rampoldstetten
Karl Vilsmaier, Georgenschwimmbach,
Tel. 08732/407
- ▶ 2. Vorsitzender
Peter Oswald, Dingdorf, Tel. 08734/251
- ▶ 3. Vorsitzender und Obmann von Poxau
Werner Hasler, Tel. 08732/2657
- ▶ Kassier und Obmann Niederreisbach
Michael Schwinghammer, Thannenmais-Dobl,
Tel. 08734/1302
- ▶ Obmann von Englmannsberg
Franz Huber, Englmannsberg, Tel. 08734/7947
- ▶ Obmann von Failnbach
Franz Romberger, Schachten, Tel. 08735/259
- ▶ Obmann von Griesbach
Harald Fuchs, Griesbach, Tel. 08734/932305
- ▶ Obmann von Haberskirchen
Martin Stalleder, Haberskirchen, Tel. 08735/712
- ▶ Obmann von Marklkofen
Michael Treffler, Ulrichschwimmbach,
Tel. 08732/930400
- ▶ Obmann von Niederhausen
Georg Schuder, Hartspiert, Tel. 08734/4208
- ▶ Obmann von Reisbach
Wolfgang Dax, Reisbach, Tel. 08734/7186
- ▶ Obmann von Reith
Johann Diem, Reith, Tel. 08734/932177
- ▶ Obmann von Steinberg
Georg Hendlmeier, Freinberg, Tel. 08734/4125
- ▶ Forstlicher Berater der WBV Reisbach
Christian Kleiner
Amt für Landwirtschaft und Forsten Landau/Isar
Tel. 09951/693412, Mobil 0170/6318953
E-Mail: christian.kleiner@alf-ln.bayern.de
- ▶ Forstrevier Reisbach
Markus Müller
Marktplatz 16, 94419 Reisbach
Tel. 08734/231, Mobil 0170/6318955
Sprechzeiten: Dienstag von 9 bis 12 Uhr

Lehrgänge zur Seilwinden- und Ruckekranprüfung

Weithin unbekannt ist, dass Forstseilwinden und Ruckekrane nach den Vorschriften der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften jährlich sicherheitstechnisch überprüft werden müssen. Diese Prüfung kann entweder durch die Fachwerkstatt erledigt werden oder nach einem eintägigen Lehrgang mit Erwerb eines Sachkundenachweises durch den Waldbesitzer selbst durchgeführt werden.

Deshalb bietet Ihnen die Waldbauernvereinigung Landau folgende Lehrgänge an:

- 1. Lehrgang zum Sachkundenachweis Seilwinde am Freitag, 29. Januar 2010**
- 2. Lehrgang zum Sachkundenachweis Ruckekran am Mittwoch, 24. Februar 2010**

Die Kurse finden für die WBV Landau und Reisbach an der Waldbauerschule Goldberg bei Kelheim statt. Die Abfahrt hierzu ist jeweils um 7 Uhr am Volksfestplatz in Landau. Rückkunft ist gegen 18 Uhr. Die Kosten betragen pro Person und Kurs 65,- € zuzüglich 19% MwSt. (die Mehrwertsteuer entfällt für Teilnehmer unter 27 Jahren). Die Lehrgangsgebühren beinhalten das Mittagessen und sind am Kurstag in der Waldbauerschule zu zahlen.

Anmeldungen sind bis zum 19. Januar 2010 beim forstlichen Berater Christian Kleiner unter der Telefonnummer 09951/693412 möglich.



**Geschäftsstelle
der
WBV Reisbach**

Hauptstraße 120, 94405 Landau/Isar
Tel. 09951/6009192, Fax 09951/6009193
Mobil Geschäftsführer Gerhard Maier: 0175/4337315
Mobil Förster Florian Kirsch: 0160/97818606
E-Mail: wbv-reisbach@t-online.de

Sprechzeiten: Montag und Freitag 8 bis 12 Uhr, Mittwoch 13 bis 17 Uhr

